

Statistik informiert ...

Nr. 14/2014

23. Januar 2014

Erwerbstätige in Schleswig-Holstein 2013

Zahl der Erwerbstätigen leicht gestiegen

Die Zahl der Erwerbstätigen in Schleswig-Holstein hat sich im Jahr 2013 gegenüber dem Vorjahr um rund 4 300 auf 1 313 500 Personen leicht erhöht (plus 0,3 Prozent). Deutschlandweit stieg die Zahl der Erwerbstätigen im gleichen Zeitraum um 0,6 Prozent, so das Statistisches Amt Nord.

Zu diesem Wachstum trugen insbesondere die Dienstleistungsbereiche bei, in denen über drei Viertel der Erwerbstätigen arbeiteten. Sowohl der Bereich „Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation“ (plus 0,6 Prozent) als auch der Bereich „Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleistungen, Grundstücks- und Wohnungswesen“ (plus 0,8 Prozent) weiteten ihre Belegschaft erneut aus. Den mit 1,0 Prozent stärksten prozentualen Zuwachs wies allerdings das Baugewerbe auf. Im Verarbeitenden Gewerbe stieg die Erwerbstätigenzahl um 0,4 Prozent.

Diese vorläufigen Ergebnisse wurden vom Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“, in dem alle Statistischen Ämter des Bundes und der Länder sowie der Deutsche Städtetag vertreten sind, ermittelt.

Informationen zur Entwicklung der Erwerbstätigkeit in anderen Bundesländern sowie zur Verteilung der Erwerbstätigen auf die einzelnen Wirtschaftszweige in Schleswig-Holstein können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.

Kontakt:

Dr. Jürgen Delitz
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Dr. Hendrik Tietje
Telefon: 0431 6895-9196
E-Mail: vgr-sh@statistik-nord.de

...

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Erwerbstätige am Arbeitsort nach Bundesländern 2013

Land	Erwerbstätige	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
	in 1 000 Personen	in Prozent	
Baden-Württemberg	5 860,7	58,9	1,0
Bayern	7 019,2	61,7	0,9
Berlin	1 787,5	33,4	1,9
Brandenburg	1 070,1	- 3,8	- 0,4
Bremen	417,5	1,9	0,5
Hamburg	1 179,6	12,3	1,1
Hessen	3 245,2	12,6	0,4
Mecklenburg-Vorpommern	718,2	- 7,8	- 1,1
Niedersachsen	3 847,6	26,5	0,7
Nordrhein-Westfalen	8 931,2	37,3	0,4
Rheinland-Pfalz	1 925,0	3,6	0,2
Saarland	510,6	- 4,3	- 0,8
Sachsen	1 987,3	9,5	0,5
Sachsen-Anhalt	998,2	- 6,7	- 0,7
Schleswig-Holstein	1 313,5	4,3	0,3
Thüringen	1 029,7	- 6,4	- 0,6
Deutschland	41 841,0	233,0	0,6
Nachrichtlich:			
Alte Bundesländer			
ohne Berlin	34 250,0	214,7	0,6
mit Berlin	36 037,5	248,1	0,7
Neue Bundesländer			
ohne Berlin	5 803,5	- 15,1	- 0,3
mit Berlin	7 591,0	18,3	0,2

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“, Berechnungsstand August 2013/Januar 2014

Erwerbstätige am Arbeitsort 2013 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftsbereiche (WZ2008)	Schleswig-Holstein			Deutschland		
	Erwerbstätige	Veränderung ggü. dem Vorjahr		Erwerbstätige	Veränderung ggü. dem Vorjahr	
	in 1 000 Personen	in Prozent		in 1 000 Personen	in Prozent	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	36,1	- 1,4	- 3,7	637,0	- 31,0	- 4,6
Produzierendes Gewerbe	260,0	1,5	0,6	10 335,0	37,0	0,4
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	176,7	0,7	0,4	7 855,0	17,0	0,2
darunter Verarbeitendes Gewerbe	159,1	0,6	0,4	7 297,0	23,0	0,3
Baugewerbe	83,3	0,8	1,0	2 480,0	20,0	0,8
Dienstleistungsbereiche	1 017,4	4,1	0,4	30 869,0	227,0	0,7
Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	371,7	2,4	0,6	10 849,0	25,0	0,2
Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	200,3	1,5	0,8	7 212,0	116,0	1,6
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, Private Haushalte	445,4	0,2	0,1	12 808,0	86,0	0,7
Insgesamt	1 313,5	4,3	0,3	41 841,0	233,0	0,6

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“, Berechnungsstand August 2013/Januar 2014